



Bauindustrieverband Ost e. V.
STATEMENT

Mittelstandspolitik an aktuelle Herausforderungen anpassen

➤ **Bauindustrie begrüßt Novelle des Mittelstandsförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt**

Zur heutigen Anhörung des Mittelstandsförderungsgesetzes im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landtags von Sachsen-Anhalt nimmt **Dr. Robert Momberg**, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbands Ost, wie folgt Stellung:

„Die Anforderungen an die Wirtschaft haben und werden sich zukünftig weiter verändern. Dieser Entwicklung muss auch bei der Förderkulisse Rechnung getragen werden. Die Novellierung des 2001 entstandenen Mittelstandsförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt ist demnach nur folgerichtig. Mit neuen Förderinhalten, wie die Digitalisierung, die Unternehmensnachfolge und insbesondere die Deckung des Fachkräftebedarfs hat die Landesregierung wichtige Punkte integriert. Insbesondere die Bauwirtschaft trifft der demografische Wandel: Bis 2030 wird jeder vierte gewerbliche Arbeitnehmer und jeder zehnte Bauingenieur deutscher Bauunternehmen das Rentenalter erreicht haben. Als gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist auch die Landesregierung gefragt, dieser Entwicklung mit Lösungen und Fördermöglichkeiten entgegenzutreten. Gleichwohl muss betont werden, dass diese Herausforderungen nicht nur den Mittelstand betreffen. Der Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt benötigt auch Großunternehmen und Konzerne, die zur Ansiedlung attraktive wirtschaftliche Bedingungen benötigen.“

Stellungnahme zum Gesetzesentwurf unter www.bauindustrie-ost.de

Potsdam, 15. August 2019